

## Die Geschichte vom Kleinen Nerv

Es war einmal ein hübsches kleines Haus. Das Haus war ein Zahn.  
In dem Haus hatte es sich der Kleine Nerv gemütlich gemacht - er war in sein Bettchen gekrochen und schlief.

Der Zahn war sehr glücklich im Mund vom kleinen Peter.  
Nur manchmal war er gar nicht froh - gerade jetzt eben hatte Peter ein großes Bonbon gegessen. Das war ja gar nicht so schlimm - aber Peter hatte mal wieder vergessen, seine Zähne zu putzen.

Und da war eben ein kleines Stückchen Zucker an unserem hübschen Zahn kleben geblieben.  
Das hatten auch Kari-Jens und Bakkens gesehen.  
Diese beiden sind sofort mit ihren kleinen Hämmerchen und Schaufeln hingelaufen und haben aus dem Zuckerstückchen häßlichen sauren Saft gemacht, um sich ein Haus zu bauen.  
Mit den Hämmerchen und Schaufeln haben sie ein kleines Loch in den Zahn geklopft und die Säure hineingekippt. Dann sind sie schnell in ihr neues Zuhause eingezogen. Dort wohnten sie in dem Zahn wie eine Made im Apfel.

Sie fühlten sich so wohl, daß sie immer dicker wurden.  
Deswegen wurde die Wohnung bald zu klein. Also mußten sie ihr Haus größer bauen. Das taten Kari-Jens und Bakkens auch. Und wieder wurde gehämmert, geklopft und gekippt.

Von all dem Arbeiten und Hämmern wurde der Kleine Nerv in seinem gemütlichen Bettchen wach. Er sah aus seinem Fenster und was mußte er da sehen!?  
Sein schönes Häuschen war ganz kaputt und er hatte es gar nicht gemerkt.  
Das schöne Dach hatte ein Loch und in dem Loch saßen zwei häßliche dicke Gestalten, die immerzu Zucker in sich hineinstopften.  
Er bekam solche Angst, daß er Peter um Hilfe zu rufen begann.

Peter merkte das und erzählte seiner Mama: „Du Mama, ich glaube da klopft jemand in meinem Zahn.“  
Die Mama sagte zum Peter: „Na weißt du denn nicht, daß der Kleine Nerv da drin wohnt. Vielleicht ist er krank oder hat Sorgen. Wir gehen am besten gleich morgen zum Zahnarzt. Der kann dem kleinen Nerven vielleicht helfen.“

Das machten die beiden dann auch. Der Zahnarzt hat Kari-Jens und Bakkens schnell vertrieben und das Häuschen vom Kleinen Nerv wieder repariert.

Da war der Kleine Nerv so froh, daß er gleich wieder eingeschlafen ist.

